



**Eigenheimer- und Gartenbauverein
Wörth an der Isar e.V.**



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!

VOM GREDBANKERL

05/2025



Liebe Mitglieder und Freunde,

am 06.04.2025 wird der neue Bundeskanzler im Bundestag gewählt, ebenso die neuen Minister. Was mich mittlerweile nervt sind die täglichen Berichte in der Zeitung oder Fernsehen oder den sozialen Medien. Die Herausgeber dieser Nachrichten meinen irgendetwas gehört zu haben, manches mag stimmen aber manches ist im Detail vermutlich auch falsch dargestellt. Unterm Strich wird die neue Regierung schon madig gemacht, bevor Sie überhaupt das Regieren begonnen hat. Sei es drum, wir werden sehen was am Ende dabei rauskommt.

Viel erfreulicher ist es, dass der Frühling Einzug gehalten hat. In den Gärten blühen Tulpen Narzissen und andere Frühlingsblüher. Die Kirschblüte ist in vollem Gange und auch andere Obstbäume beginnen langsam zu blühen. Die Natur verändert sich quasi jeden Tag und im Gemüsegarten können die ersten Radieschen und der erste Salat bereits geerntet werden.

Geniesen Sie den Frühling.

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 05.04.2025

Der Verein übernahm die Bewirtung der Gäste der Frauenmesse in der Isarhalle. Das Team um Erwin Osen war für Aufbau, Betrieb und Abbau 2 Tage, teilweise 3 Tage im Einsatz. Herzlichen Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die uns mit ihren tollen Backwaren so tatkräftig unterstützt haben.



Freitag, 11.04.2025 Gartlertreff

Um 19.00 Uhr trafen sich wieder einige Mitglieder zu einer gemütlich Runde. Pauline Igerl-Stöckl servierte und einen Scheiterhaufen mit Vanillesauce oder Apfelmus. Das war sehr lecker. Herzlichen Dank.

Samstag, 26.04.2025 Tagesausflug ins Innviertel



Um 07.30 Uhr starteten wir am Pfarrheim unsere Reise. Die erste Station war die Garnellenzucht der Firma Aigner X. Auf der Anfahrt avisierte Erwin Osen bereits, dass es nach der Führung durch die Zuchtanlage auch Garnelen zum Verzehr geben würde. Dies war auch mit der Firma so abgesprochen und noch am Vortag per Mail bestätigt. Als wir ankamen erfuhren wir, dass keine Verzehr



vorgesehen wurde, da ggf. nicht alle Garnelen essen wollen und dann müssten frisch gefangene Garnelen weggeworfen werden, was Herr Aigner nicht als nachhaltig bezeichnete.

Herr Aigner berichtet von den Anfängen und einigen Rückschlägen im Aufbau der Zucht sowie von den behördlichen, teilweise sinnlosen Auflagen. Er hatte viel zu erzählen und letztendlich konnten wir doch noch ein paar Garnelen bei der Fütterung sehen. Die schlechte Luft und hohe Luftfeuchtigkeit in der Halle setzte auch so manchem körperlich etwas zu. Die Erwartung, die wir in die Führung hatten, wurde aus meiner Sicht leider nicht erfüllt, dennoch erfuhren wir einiges über die Problematik von Garnelenzucht im Inn- und Ausland.

Gegen 11.15 Uhr ging es weiter zur Schlaga-Stubn bei Lohnsberg am Kobernaussenwald. Aufgrund der ausgefallenen Garnelenverkostung organisierte Erwin Osen einen kleinen Imbiss. Der Wirt begrüßte uns und erläuterte uns schon ein bisschen die bevorstehende Gaudi-Olympiade und verteilte die Laufzettel. Danach ging es an die einzelnen Stationen, die uns nochmals erläutert wurden. Es gab Hufeisenwerfen, Maßkrugschießen, Lattelschießen, Gummischuhweitwurf und Zimmerschießen. Wir verteilten uns auf die 5 Stationen und schon ging es reihum los. Alle Teilnehmer waren mit Eifer und guter Laune dabei und so wurde es ein sehr kurzweiliger Nachmittag. Die Auswertung erfolgte in Einzelwertung über alle 5 Stationen.



Platz 1 Hr. Hutzentaler

Platz 2 Hr. Moritz

Platz 3 Fr. Vatter

Platz 4 Fr. Igerl-Stöckl

Platz 5 Hr. Stöckl

Die ersten 3 Plätze erhielten ein Preis. Danach stärkten wir uns nach an einem schmackhaften Bradl bevor wir



zufrieden die Heimreise antraten.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN

Freitag, 09.05.2025 Gartlertreff – ~~entfällt~~ –



Dienstag, 13.05 – Freitag, 16.05.2025 Besuch des Deutschen Bundestag

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Florian Ossner und des Bundespresseamtes fahren wir mit 34 Teilnehmern nach Berlin. Das 4-tägige Programm für politische interessierte Personen bietet viele Highlights.

Abfahrt ist um 07.00 Uhr am Messeparkplatz in Landshut. Die Fahrt nach Landshut regelt jeder Teilnehmer selbst.



Eigenheimer- und Gartenbauverein
Wörth an der Isar e.V.



Blütenfest

am
17. Mai 2025 ab 14 Uhr
beim Feuerwehrgerätehaus

Mit Schmankerl vom Holzkohlegrill (Forelle, Halsgrat, Würstl)
Kasbrotzeit
Gekühlte Getränke
Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten

Samstag, 17.05.2025 Blütenfest

Um 14.00 Uhr beginnt unser Blütenfest auf dem Gelände am Feuerwehrgerätehaus. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen. Für c Käse und Kaffee und Kuchen gesorgt. Verbringen Sie ein paar vergnügliche Stunden mit dem Eigenheimer- und Gartenbauverein Wörth a. d. Isar e.V.

Samstag, 31.05.2025

Wir nehmen an der Ausflugsfahrt der Siedlervereinigung Adlkofen zur Landesgartenschau in Furth im Wald teil. Zustieg ist um 07.45 Uhr am Pfarrheim Wörth.

INFORMATIONEN VOM VERBAND



Koalitionsvertrag - Pflichtversicherung gegen Elementarschäden Eigentümer müssen entscheiden können

Bonn/Berlin, 17.04.2025 - Der gemeinnützige Verband Wohneigentum, bundesweit der größte Verband für selbstgenutztes Wohneigentum, lehnt eine im Koalitionsvertrag vorgeschlagene Elementarschaden-Pflichtversicherung ohne Opt-Out-Lösung ab. „Das wäre ein unzulässiger Eingriff in die individuelle Autonomie und käme einer Bevormundung von Wohneigentümern gleich“, kritisiert Verbandspräsident Peter Wegner.

Hausbesitzer und -besitzerinnen müssten die Freiheit haben, je nach ihren individuellen Möglichkeiten zu entscheiden, welche finanziellen Verpflichtungen sie eingehen möchten und welche nicht. Peter Wegner: „Der Staat darf sich bei der Gefährdung unseres Gebäudebestands durch allgemein verursachte Klimawandelfolgen nicht aus der Verantwortung ziehen. Natürlich übernehmen Hausbesitzer auch selbst Verantwortung. Aber diese gewaltige Aufgabe kann nur gesamtgesellschaftlich gelöst werden.“

Für die Opt-Out-Lösung

Der Verband Wohneigentum plädiert dringend für die Opt-Out-Lösung: Versicherer werden verpflichtet, beim Abschluss einer Gebäudeversicherung den Baustein

Elementarschadenversicherung allen Haushalten mit anzubieten, Eigentümer können ihn aber abwählen. Peter Wegner: „Eine Versicherung gegen Elementarschäden ist grundsätzlich zu empfehlen. Mit dem Opt-Out-Modell bleibt die Eigentümer-Autonomie gewahrt und es stellt sicher, dass auch Haushalte in Hochrisikogebieten Versicherungsschutz bekommen können.“

Für Prävention

Der Verband Wohneigentum spricht sich zudem für eine verbesserte Prävention durch alle beteiligten Akteure aus. Dabei gehe es zum einen um generelle Massnahmen wie die verantwortungsbewusste Vergabe von Baugrundstücken oder die Ertüchtigung von Kanalsystemen, aber auch um die Einzelinitiative von Hausbesitzern, die ihre Immobilie mit Barriere-Systemen sichern oder ihr Grundstück entsiegeln.

Presse-Kontakt:

Verband Wohneigentum

Katrin Ahmerkamp, Pressesprecherin

Oberer Lindweg 2 - 53129 Bonn

Telefon: 0228 60468-20

E-Mail: presse@verband-wohneigentum.de

www.verband-wohneigentum.de

www.gartenberatung.de

Verband Wohneigentum e. V.

Der Verband Wohneigentum ist mit ca. 310.000 Mitgliedsfamilien in 16 Landesverbänden der bundesweit größte gemeinnützige Verbraucherschutzverband für selbstnutzende Wohneigentümer und -eigentümerinnen. Er unterstützt Menschen bei Erwerb und Erhalt von familienfreundlichem und klimagerechtem Wohnraum. Sitz des Verbands ist Bonn, er hat eine Niederlassung in Berlin.

DER KLEINE GARTLER

Wir suchen engagierte Mitglieder, die sich um gemeinsame Aktivitäten mit Kindern unserer Mitglieder kümmern möchten. Z.B. Basteln mit Kinder, Garteln mit Kinder, Zeltlager etc.

Kommen Sie einfach auf mich oder meine Kollegen im Vorstand zu. Sprechen Sie uns direkt an. Rufen Sie an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an erwin.osen@t-online.de .

Jetzt für Jugend-Zeltlager 2025 anmelden!





© Timo Lang

Weiden/Forchheim. Sport, Spiel, Spaß, Romantik und Abenteuer gibt es heuer vom 3. bis zum 10. August 2025 im Jugendzeltlager der Bayerischen Siedlerjugend des Verbandes Wohneigentum (VWE) in Forchheim (Oberfranken) für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren. Für das kann sich ab sofort ange-meldet werden.

© Timo Lang

Die Anmelde-formulare gibt es hier: www.verband-wohneigentum...iedlerjugend oder bei der Geschäftsstelle der Siedlerjugend, Max-Planck-Str. 9, 92637 Weiden, Tel.: 0961/48288-16 (Di. bis Do. von 9 bis 13 Uhr); Mail: christiane.grassl@verband...eigentum.de S. Landgraf

Spaß, Sport, Spiel, Spannung und Natur erwarten Dich im Jugendzeltlager der Bayerischen Siedlerjugend. Wenn Du also zwischen 8 und 15 Jahren bist, melde dich an! LEISTUNGEN - An- und Abreise in Reisebussen - Unterbringung: 7 Nächte in Deluxe-Zelten - drei Mahlzeiten pro Tag plus Snacks und Tees - ausgebildete Betreuer und Krankenpfleger - abwechslungsreiches Sportprogramm - Freibadbesuche - Erlebnispark Schloss Thurn - Mini Golf - Bogen- und Blasrohrschießen - Basteln, Malen und Spieleabende - Lagerfeuernächte mit Stockbrot - Lagerdisco am letzten Abend und vieles mehr	TERMIN & PREISE - Termin: 03. August 2025 bis 10. August 2025 - Ort: Forchheim - Preise für Mitglieder im Verband Wohneigentum: 200 € pro Person - Preise für Nichtmitglieder: 250 € pro Person	ANMELDUNG - Telefon: 0961/48 288 -0 - E-Mail: christiane.grassl@verband-wohneigentum.de - Internet: www.verband-wohneigentum.de/bayerische-siedlerjugend Wenn ihr es ganz eilig habt, dann scannt den ersten QR-Code, um direkt auf unsere Seite zu kommen, auf der ihr Euch anmelden könnt.  Wer erst einmal einen Eindruck gewinnen will, was sich bei uns so tut, der kann sich bei YouTube ein kurzes Video ansehen: 
---	--	--



TIPPS FÜR DEN GARTLER

URGESTEINSMEHL: VERBESSERT DEN BODEN, SCHÜTZT VOR SCHÄDLINGEN

Urgesteinsmehl - oder auch kurz Gesteinsmehl genannt - verbessert den Boden, kann gegen Schädlinge schützen und ist einfach anzuwenden.

Gesteinsmehl kann man zum Beispiel mit Kompost mischen und im Gemüsebeet ausbringen.

Unter Gesteinsmehl, Urgesteinsmehl oder Steinmehl versteht man sehr fein gemahlenen Stein verschiedener Art. Basalt, Granit, Diabas, Gabbro oder andere Tiefen- und Ergussgesteine ebenso wie Kalkstein enthalten unterschiedliche Spurenelemente. Je nach Ausgangsgestein unterscheiden sich die Eigenschaften des Steinmehls. Die Idee, das Gesteinsmehl im Garten zu verwenden, ist nicht neu: Mergel, Ton und Vulkanaschen dienten bereits in der Antike zur Verbesserung des Ackerlandes. Auch der natürlich gewachsene Boden zu unseren Füßen entstand, weil mineralisches Gestein verwittert ist und sich mit organischer Substanz, etwa abgestorbenen Pflanzen, vermischt hat.

Was bewirkt Urgesteinsmehl?

Gesteinsmehl enthält keine oder kaum Hauptnährstoffe. Es ist deshalb kein klassischer Dünger. Stattdessen zählt es zu den Bodenhilfsstoffen, die die Erde fruchtbarer machen und dafür sorgen, das Wasser darin zu halten. Die darin reichlich vorhandenen Mineralstoffe und Spurenelemente unterstützen aber als Mikronährstoffe Pflanzen beim Wachsen und machen sie widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Gesteinsmehle fördern Ton-Humus-Komplexe

In Erde eingebrachtes Gesteinsmehl verwittert durch chemische und physikalische Vorgänge im Boden. Die Bodenlebewesen verbinden dessen mineralische Bestandteile schließlich mit organischen Humusteilchen zu wertvollen Ton-Humus-Komplexen. Diese Komplexe sorgen für eine ideale Bodenstruktur, die Wasser gut hält, ohne dabei eine ausreichende Durchlüftung zu verhindern. Tonminerale selbst haben ebenfalls die Fähigkeit, Wasser aufzunehmen und dadurch aufzuquellen und das Wasser im Boden zu halten.

Welches Gesteinsmehl für welchen Boden?

Wählen Sie das Gesteinsmehls danach aus, ob Ihr Boden grundsätzlich eher sauer ist, also einen niedrigen pH-Wert hat, oder ob er eher alkalisch reagiert, also einen hohen pH-Wert hat. Denn alkalische kalkreiche Böden verlangen als Ausgleich eher saure Steinmehle. Für saure Böden sind dagegen alkalisch wirkende Pulver sinnvoll. Egal welches Material Sie verwenden, richten Sie sich bei der Dosierung auf jeden Fall nach den Herstellerangaben.

- Diabasmehl: ideal, um einen niedrigen pH-Wert anzuheben, da es reich an Kalzium ist. Es wirkt einer Bodenübersäuerung entgegen. Diabasmehl ist sehr geläufig und versorgt die meisten Kulturen mit ausreichend Eisen und Magnesium, was für saftiges Grün wichtig ist. Zusätzlich enthält Diabas viel Kieselsäure, welche die Pflanzen gegen Krankheiten und Schädlinge wappnet und Obst und Gemüse beim Lagern haltbarer macht. Nur auf dem Heidelbeerbeet hat Diabas nichts verloren: diese brauchen saure Erde (pH 4,0–5,0).
- Basalt- oder Granitmehl: Diese Gesteinsmehle säuern stark alkalische Böden etwas an. Pulver aus Basalt oder Granit sind häufig dunkler als das aus Diabas, wobei sie ähnliche Mineralkomponenten enthalten.
- Lavamehl: hat neben anderen Mineralstoffen einen hohen Gehalt an Eisenverbindungen, davon profitieren beanspruchte Böden und Starkzehrer wie Tomaten und Auberginen.

- Zeolith: Das poröse Material aus Vulkangestein verbessert in besonderem Maße das Wasser- und Mineralstoff-Speichervermögen des Erdreichs und unterstützt die Arbeit von humusbildenden Kleinstlebewesen. Es wirkt alkalisch, weshalb man es auf Böden mit hohem pH-Wert nur sparsam einsetzen sollte. Denn in zu basischem Milieu sind einige Nährstoffe nicht mehr pflanzenverfügbar.
- Bentonit: ist kein Gesteinsmehl wie die vorhergehenden, sondern ein Tonmaterial. Es besteht aus Tonmineralien, die vor allem bei durchlässigen Sandböden helfen, Wasser und Nährstoffe im Boden zu speichern.

So kann man Gesteinsmehl anwenden

Dank eine Handvoll Gesteinsmehl in der Brennnesseljauche entsteht weniger unangenehmer Geruch.

- in den Boden einarbeiten: Das feine Pulver (Achtung! Den Staub lieber nicht tief einatmen) in einem Eimer oder Schubkarren mit Erde oder Kompost mischen, anschließend ausbringen, mit einer Harke leicht einarbeiten und wässern.
- Ins Gießwasser einrühren und den Wurzelbereich von Obstgehölzen und anderen Dauerkulturen damit gießen.
- Ins Pflanzloch geben: Gesteinsmehl kann z. B. immergrünen Gehölzen mit empfindlichen Wurzeln günstige Bedingungen zum Anwachsen schaffen.
- über den Kompost streuen: Steinmehle beschleunigen die Rotte und binden gleichzeitig unangenehme Gerüche. Mit dem Kompost gelangt das Gesteinsmehl außerdem später in den Boden.
- In Pflanzenjauche auflösen: Das Mehl mildert strenge Gerüche und reichert die Brühe mit wertvollen Mineralien an.

Die Wirkung des Steinpuders lässt sich optimieren, wenn gleichzeitig Reste einer Gründüngung oder pflanzlicher Mulch mit eingearbeitet werden: als Grundlage für die Ton-Humus-Komplexe. Pflanzenschutz mit Gesteinsmehl

Im Garten kommt Gesteinsmehl nicht nur als Bodenverbesserer, sondern auch als Pflanzenstärkungsmittel zum Schutz vor Schädlingen und Pilzkrankheiten zum Einsatz:

- Die enthaltene Kieselsäure, macht Pflanzenzellwände von innen stark gegen Angreifer.
- Als Belag auf den Blättern hindert es Pilzsporen am Keimen. Teigen Sie dafür 200-300 g Steinmehl mit etwas Wasser an, und verdünnen Sie den Brei unter ständigem Rühren mit 10 l Wasser. Spritzen Sie regelmäßig einmal pro Woche und nach Niederschlägen. Fertige Spritzbrühe lässt sich aufbewahren, muss aber vor der nächsten Behandlung gut aufgeschüttelt werden.
- Als Staub auf den Blättern behindert Gesteinsmehl Läuse, Rote Spinne und andere saugende Insekten, nicht nur beim Saugen auch beim Atmen und Bewegen. Gesteinspuder wirkt überdies desodorierend, so nehmen Schädlinge, Aromen und Lockstoffe nicht mehr gezielt wahr und sind verwirrt. Stäuben lässt sich Gesteinsmehl z. B. mit einem Handfeger, den Sie in eine Schüssel mit Steinmehl tauchen und über den Pflanzen ausschlagen. Am besten stäuben Sie morgens auf die noch taufeuchten Pflanzen. Vermeiden Sie das Stäuben in den Bienenflugzeiten und verschonen Sie Gartenbereiche, in denen sich viele Nützlinge aufhalten.
- Schnecken lassen sich durch einen 5–10 cm breiten Steinmehl-Streifen etwas von Setzlingen abhalten. Nach Regen muss dieser aber erneuert werden.
- Auf das Laub gestäubt, behindert ein Gesteinsmehlbelaag Schädlinge und Krankheiten.

TIPPS FÜR DIE KÜCHE

SPARGELCREMESUPPE

Zutaten (für 5 – 6 Teller)

500g grüner Spargel

Salz

½ TL Zucker

½ ltr Wasser

40 g Butter

1 EL Mehl

200 ml Sahne

250 ml Milch

Weißer Pfeffer und Muskatnuss



Zubereitung

Waschen und putzen Sie den Spargel – schälen müssen Sie die grünen Stängel nur im unteren Drittel. Geben Sie die Spargelabschnitte und die Schalen zusammen mit ½ ltr Wasser, Salz und Zucker in einen Topf, lassen Sie alles zugedeckt etwa 20 Minuten lang köcheln.

Gießen Sie die Flüssigkeit in einen Topf und kochen den Spargelsud erneut auf. Garen Sie die klein geschnittenen Spargelstangen darin 10 bis 15 Minuten, bis sie bissfest sind. Heben Sie dann die Spargelstangen mit einer Schaumkelle aus dem Sud. Einige Stangen legen Sie beiseite, den Rest pürieren Sie möglichst fein.

In einem zweiten Topf die Butter zerlassen, das Mehl darin unter Rühren hell anschwitzen.

Rühren Sie nach und nach den Spargelsud darunter, bis alles cremig geworden ist. Gießen Sie die Sahne und die Milch dazu und rühren Sie auch das Spargelpüree darunter. Die Suppe noch einmal aufkochen lassen, evtl. mit dem Pürierstab aufmixen, dann mit Salz und Pfeffer und Muskatnuss abschmecken, auf Teller füllen und zum Servieren die beiseite gelegten Spargelspitzen hineingeben.

HERZHAFT GRIESSNOCKERSUPPE

Eine einfache Brühe wird durch lockere Grießklöschen und gehackte Kräuter rasch zu einem leichten Frühlingsmahl. Für die Klöschen rühren Sie 60 g weiche Butter mit einem Ei, etwas Salz und Muskat schaumig, dann kommt 120 g Weizengrieß dazu. Nach einer Uhezeit von 10 Minuten werden mit zwei Esslöffeln Klößchen geformt, eine halbe Stunde kalt gestellt und anschließend für gut 10 Minuten in köchelndes Salzwasser gegeben.



Geben Sie die Brühe in ein Teller, legen Sie die fertigen Griebenockkerl ein und bestreuen das ganze mit etwas gehackter Petersilie.

Guten Appetit

Wenn Sie mehr über unseren Verein und seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter <http://www.eigenheimerverband.de/ov/woerth> nachlesen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an erwin.osen@t-online.de !

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Erwin Osen

1.Vorsitzender